

Grundsätze zur Verteidigung

Autor(en): **Kohli, Urs W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **176 (2010)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-131221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundsätze zur Landesverteidigung

Urs W. Kohli

Prinzip

Jeder Staat bedarf – unabhängig von einer aktuellen Bedrohung – eines militärischen Machtmittels.

Zweck

Für die Schweiz soll dieses Machtmittel dazu dienen, der Verletzung der Neutralität und der Unabhängigkeit (bzw. der territorialen Integrität oder der inneren Sicherheit) vorzubeugen und ggf. eine solche Verletzung zu verhindern.

Einsatz

Das Machtmittel muss eingesetzt werden können

- in der Luft;
- in der Kommunikationssphäre (elektronische Kriegführung);
- am Boden gegen terrestrische Attacken im Innern (wie Terroranschlägen) sowie zum Schutze der Infrastruktur und der politischen Institutionen.

Konfiguration

Die zeitgemässe Armee, welche diese Aufgaben erfüllen kann, besteht aus

- einem Führungssystem, das permanent zur Verfügung steht;
- einer professionalisierten Luftwaffe, die vermehrt unbemannte Kampfmitel einsetzt;
- einem beweglichen, leicht gepanzerten Heer, das mit intelligenten Waffen- und integrierten Kommunikationssystemen ausgerüstet ist und über ausreichende Lufttransportkapazität sowie Spezialeinheiten für elektronische Abwehr verfügt.

Zielgrösse

- drei adäquat ausgerüstete mobile Brigaden;
- drei Kampffliegerstaffeln, auch mit UAVs ausgerüstet;
- einige Heli-Staffeln zum Lufttransport von Kampfeinheiten, zur Feuerunterstützung aus der Luft und zur Evakuierung (in Zivilspitäler);
- schlanke Führungsstruktur.

Professionalisierung

- stärkere Professionalisierung (Luftwaffe, Führungssysteme, Spezialeinheiten);

- modifiziertes Milizsystem (Durchdiener);
- angepasste Einsatzdoktrin und Kampfverfahren;
- Wiederherstellung eines disziplinierten Erscheinungsbildes.

Kooperation

Diese Armee muss die Zusammenarbeit mit der NATO pflegen, damit

- Führungs- und Einsatzverfahren sowie Nachrichtendienste harmonisiert werden können;
- internationalen Bedrohungen koordiniert entgegengetreten werden kann;
- die Provinzialisierung (Helvetisierung) verhindert wird;
- eine effiziente Rüstungsbeschaffung (Interoperabilität, Kostensenkung) möglich wird.

Abbau

- des administrativen Overheads (Generalität und Militärverwaltung);
- des Reserveheeres;
- der konventionellen Waffensysteme (Kampfpanzer, Artillerie, Boden-Luft-Raketen) und der entsprechenden Munitionsvorräte;
- starke Reduktion der Zahl von Zeughäusern, Waffenplätzen und Kasernen;
- Liquidierung aller immer noch aktiven Festungen;
- Abbau der Nahrungsvorräte und anderer Vorräte (wie Bau- und Geniematerial);
- Einstellung obsoleter Informatiksysteme (wie insbesondere des Systems Führung Heer wie auch der Simulationssysteme für den Einsatz überholter Waffensysteme);
- Verzicht auf Aufbewahrung von Kriegsmaterial zuhause: Ausrüstung, Waffen und Munition;
- radikale Verschlinkung von Armasuisse/Ruag und Entkoppelung der Rüstungsbeschaffung von einheimischen Industrieaufträgen. ■



Oberst i Gst
Urs W. Kohli
Dr. iur. Fürsprecher
ehem. Kdt Art Rgt 3
Strategic Consultant
3013 Bern



PRW-1300T
Mit Coupon:
CHF 599.- statt CHF 649.-



Nicht nur der bekannte Profialpinist und Basejumper Stephan Siegrist ist begeistert von dieser Marke. ProTrek ist der optimale Begleiter für alle Outdoor-Fans.

WAVE CEPTOR
RADIO CONTROLLED

TOUGH SOLAR
SOLAR POWERED

50.- Rabatt
auf unser ProTrek Sortiment
Gültig bis 31.12.2010 nicht kumulierbar

TRANSA
Raus. Aber richtig.

Basel, Bern, Luzern, St. Gallen,
Winterthur und Zürich.
www.transa.ch